Verbesserte Aussicht!

Autor(en): **Büchi, Werner**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 18

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jeremias Jammermeier

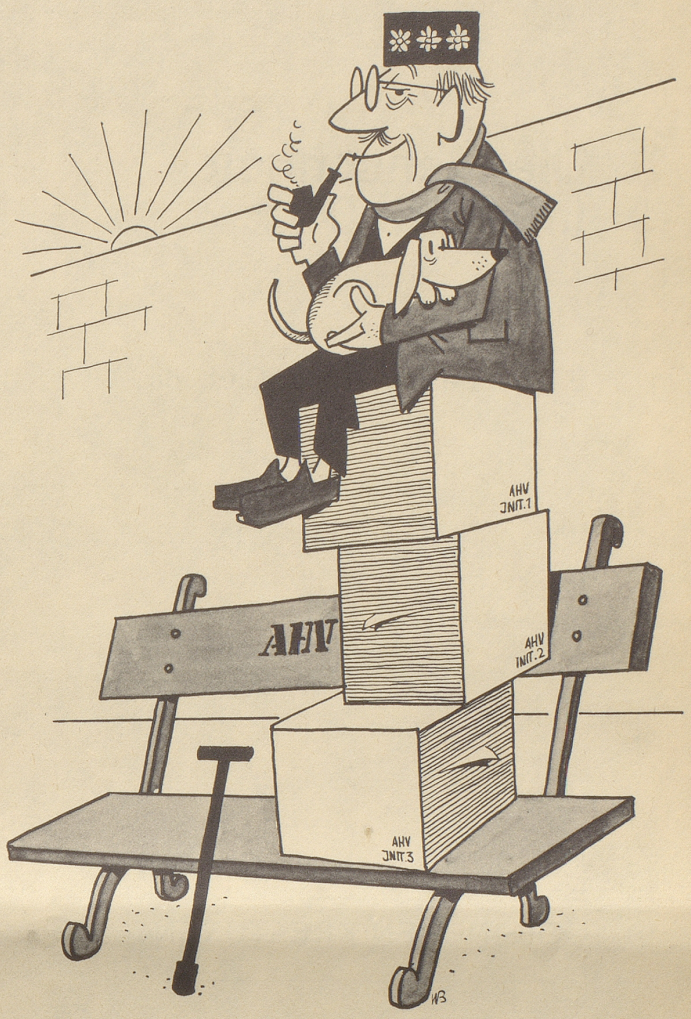
Wehmütige Rückschau

Wänn ich i dem Katelog vom Kaufhuus Aebli
Gsehne was es hüt für Büschtehalter git
Ueberninnt mich s Heiweh nach der guete Zit
Vo de seriöse Gorsettfischbeischtäbli.

Us em Innerrhoder Witztröckli

De Schuelinspekter ischt of Schuelbesuech choo. Er het s Wesse vo de Buebe wele pröfe ond froged, wer as em chönn drei höchi Berg im Berner Oberland säge. De Franzeli möldt si ond staggeled: «De Mönch . . . de Eiger . . . ond . . .» s Frölein stoot hönderem Inspekter ond wot em Franzeli hölfe ond düüted mit de Hand off si sölb. Do ischt em Franzeli d Erlüüchtig choo ond erlöst het er gsäät: «s Schreckhorn.» *Hannjok*

Zeichnung: W. Büchi



Innert vier Monaten wurden drei Initiativen zur Revision der AHV eingereicht.

Verbesserte Aussicht!

Dies und das

Dies gelesen: «Männlein und Weiblein, so heißt es, ziehen nach den Vorstellungen der Unisex-Manager künftighin alle dasselbe an, gleichen sich also wie ein Ei dem andern, auf daß ob soviel Gleichschaltung und Gleichmacherei ‹ein völlig neues Sexgefühl› erwachse.»

Und *das* gedacht: Von dem eigleichen und völlig neuen Sexgefühl ganz abgesehen: Wohin ziehen die Männlein den BH an, um nur *eine* Frage zu stellen? Kobold

Konsequenztraining

Sind die Frauen so dumm, daß sie mit ihren Mänteln den Boden wischen? Keine Rede. Sie sind nur gewohnt, konsequent zu denken. Und da die Maxi-Länge wirklich erst dort aufhört, wo der Boden beginnt, wird ein richtiger Maxi eben notgedrungen wischen! Boris

Alter schützt vor Torheit nicht

«Was Dui hiiratischt no mit Dini sibzig Jöörli?»

«He jo, wenn i ä gueti Froi iberchumme, hani nu ä paar scheeni Jöörli vor mr, und wenn i ä toibi Froi iberchumme so duirets de wenigschtens nid so lang . . .» cos

MALEX
TABLETTEN
bestbewährt bei Kopfweh, Zahnweh, Rheuma-, Gliederschmerzen, Grippe, Fieber

Höflichkeit, auf die Spitze getrieben

Ich suche im Supermarkt in einem unteren Gestell nach etwas und dringe immer weiter nach rechts, bis ich zuletzt an eine Frau, die ebenfalls unten etwas sucht, anstoße. Ich sage: «excusez», bevor ich realisiere, daß diese Frau, die ebenfalls unten etwas sucht, ich selber bin und ich mich nur an meinem eigenen Spiegelbild gestoßen habe. Hege

BEAUJOLAIS
PIAT
MÂCON
Bezugsquellennachweis: A. Schlatter & Co Neuchâtel

Im Straßenlärm

Leise zieht durch mein Gemüt
liebliches Geknatter.
Und auf allen Wegen blüht
zärtliches Geratter.

Wenn du in die Stille fliehst
auf den beiden Füßen,
irgendwo ein Roß du siehst,
sag' ich laß es grüßen!

frei nach Heine von fis